

Innerstädtisches Gymnasium Rostock

Methode:	Referat und Schülervortrag
Definition	<p>Am ISG definieren wir ein Referat (lat. <i>referre</i> ‚zurücktragen, berichten‘) als einen Sachbericht zu einem abgegrenzten Thema, mit dem nachgewiesen werden kann, dass man Informationen sammeln, sie angemessen verarbeiten und in einer Vortragsstruktur organisieren und referieren kann.</p> <p>Am ISG definieren wir einen Vortrag im Vergleich zum Referat als einen Sachbericht zu einem <i>komplexen Thema</i>, bei dem die Vortragsweise sprachlich und körpersprachlich ausgefeilter ist, die Fachterminologie sicher angewendet und vom Vortragenden eine fundierte persönliche Stellungnahme erwartet wird.</p> <p>Referat und Vortrag verlangen eine der Zielgruppe und der Thematik angemessene Planung, Fachterminologie und Vortragsweise. (Adressatenbezug)</p>
Kompetenzstufe 7	<p>Die Schüler halten ein Kurzreferat im Umfang von fünf bis zehn Minuten zu einem abgegrenzten Thema. Die Schüler sprechen klar, deutlich und frei anhand von Stichpunkten. Sie verwenden einfache Methoden der Veranschaulichung, wie z.B. ein Modell, Diagramm, Bild oder Lied.</p> <p>Ein fünfminütiger Vortrag kann aus zeitlicher Perspektive in dieser Klassenstufe die Anforderungen voll erfüllen.</p>
Kompetenzstufe 8	<p>Die Schüler halten ein Referat im Umfang von zehn bis fünfzehn Minuten zu einem abgegrenzten Thema. Die Schüler sprechen klar, deutlich und frei anhand von Stichpunkten. Neben der Einbeziehung von Veranschaulichungsmethoden reagieren Sie auf Nachfragen.</p>
Kompetenzstufe 9	<p>Die Schüler halten einen Vortrag im Umfang von mehr als 15 Minuten zu einem erweiterten Thema. Die Schüler sprechen klar, deutlich und frei anhand von Stichpunkten. Sie benutzen differenzierte Veranschaulichungsmethoden. Sie achten auf die Anwendung rhetorischer Techniken (z.B. Redetempo, Spannungspausen) und reagieren sicher auf Nachfragen. Es wird ein das Referat unterstützendes, jedoch nicht protokollierendes Handout angefertigt.</p>
Kompetenzstufe 10	<p>Die Schüler halten einen Vortrag im Umfang von mindestens 20 Minuten zu einem komplexen Thema. Die Schüler sprechen klar, deutlich und frei anhand von Stichpunkten. Sie benutzen vielfältige Veranschaulichungsmethoden. Sie achten auf die Anwendung rhetorischer Techniken (z.B. Redetempo, Spannungspausen, Mimik und Gestik) und reagieren sicher auf Nachfragen, regen ggfs. selbst zur Diskussion an. Es wird ein das Referat unterstützendes, jedoch nicht protokollierendes Handout angefertigt. Eine fundierte persönliche Stellungnahme wird erwartet.</p>
Gruppenreferate/ -vorträge	<p>Gruppenreferate und –vorträge sollen eine pädagogisch sinnvolle Arbeitsteilung sichtbar machen. Durch die Mehrzahl der Vortragenden muss sich auch der Anteil an spezifischem Fachwissen erhöhen. Ein erfolgreiches Gruppenreferat/-vortrag zeichnet sich durch inhaltliche Kohärenz und entsprechende Gruppenorganisation aus.</p>
Handout	<p>Mit zunehmender Entwicklungsstufe wird ein Handout den Vortrag unterstützen. Ein Handout soll den Zuhörenden nicht vom Verfolgen des Vortrags entbinden, sondern die Strukturierung des Gehörten erleichtern, durch Bilder Dinge veranschaulichen oder Statistiken greifbar machen. Lückentexte, Karikaturen, Diagramme oder Thesenvorschläge gehören hier zu den möglichen Hilfsmitteln.</p>